

Die föderalistische Wirtschaftsdemokratie und die Überführung des Privatkapitals in die Gemeinwirtschaft

Eine Sortführung
des demokratischen Weltgedankens und ein
Hauptpfeiler zur Verwirklichung des sozialen
Friedens und zur Lösung der
sozialen Frage



Antwort von Dr. Johannes Huber, Basel
auf eine Preisfrage des Schweizerischen Grütlivereins
vom 12. November 1923 durch das Zentralkomitee

Inhaltsübersicht.

	Seite
1. Historischer Rückblick über die sozialwirtschaftliche Bewegung	1
2. Die Konsumvereine können die sozialwirtschaftliche Frage nicht in wünschbarer Weise lösen	9
3. Einläßliche Beschreibung eines ehemaligen größeren Privatbetriebes und dessen organischen Uebergangs in eine wirkliche Wirtschaftsdemokratie (Bießerei und Metallwerke von André Godin in Guise [Frankreich])	30
4. Erwähnung anderer kontinentaler Oasen von prosperierenden Wirtschaftsdemokratien	81
5. Die englischen Arbeiterdemokratien und ihre beiden Transformationsmethoden aus dem Privatbetrieb zur Wirtschaftsdemokratie	84
6. Die schweizerische Wirtschaftsdemokratie; allgemeine Erörterungen	91
7. Zur Praxis der schweizerischen Wirtschaftsdemokratie	96
8. Schlußbetrachtungen	117
9. Memento an die widerstrebenden Elemente einer vernünftigen Lösung des sozialwirtschaftlichen Konflikts	123
10. Der Schweizerbauer und unsere neuen Ideen	126
